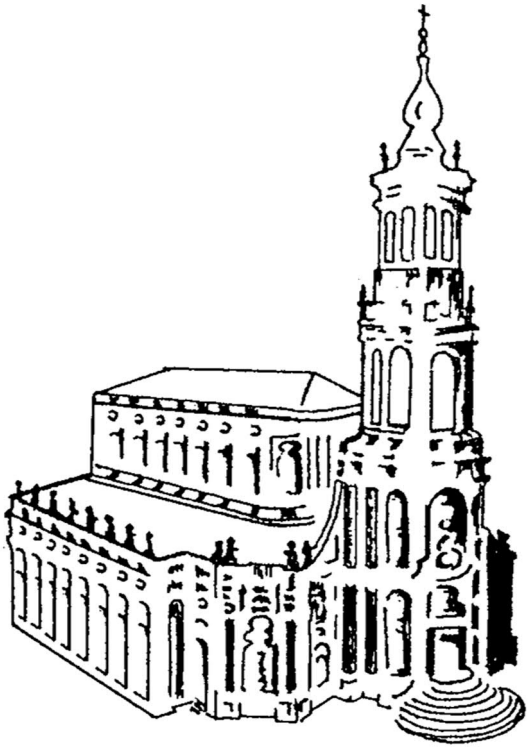


Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

31. Jahrgang, Nr. 3 Dresden, 24. März 2021

Inhalt

29. Aufhebungsdekret Kapelle St. Christophorus in Rochlitz 70
30. Dies sacerdotalis 2021 – Feier der Missa chrismatis 70
31. Heilige Weihen 71
32. Neuwahl der Mitarbeitervertretungen 71
33. Fortbildungsveranstaltung für leitende Pfarrer zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt 72
34. Ausschreibung für die katholische Militärseelsorge 72
35. Nachruf Anna Scharf 73
36. Adressen / Kommunikation 74
37. Personalia 74

29. Aufhebungsdekret Kapelle St. Christophorus in Rochlitz

Die Gegebenheiten in der Diaspora und die gesellschaftlichen Veränderungen gebieten es, über die Strukturen von Pfarreien und in der Folge auch über Gottesdienstorte und Kirchen zu entscheiden. Keinem Christen fällt es leicht, langjährige Gottesdienstorte und Kirchen zu schließen. Dennoch wurde nach Beratungen in den pfarrlichen Gremien entschieden, die Kapelle St. Christophorus in Rochlitz aufzugeben. Dies geschieht auch im Zusammenhang mit der Neugründung der Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein mit Sitz in Limbach-Oberfrohna.

Begründet wird die Aufhebung mit der pastoralen Situation, der geringen Zahl der Gottesdienstbesucher, den hohen Unterhaltskosten und der finanziellen Belastung der Pfarrei.

Die Pfarrei hat die Immobilie verkauft. Die Gründe für den Verkauf und für die Aufhebung dieser Kapelle wurden auch aus pastoraler Sicht umfangreich geprüft, die pfarrlichen Gremien sind dazu gehört worden.

Der letzte Gottesdienst in dieser Kapelle wurde am 26.11.2020 gefeiert. Die Immobilie wurde am 04.03.2021 an den Eigentümer übergeben.

Nachdem die Kapelle St. Christophorus in Rochlitz nicht mehr für den Gottesdienst erhalten werden kann, erfolgt hiermit gemäß can. 1224 § 2 CIC die Profanierung dieser Kapelle.

Die in der Kapelle befindlichen sakralen Gegenstände haben eine ihrer Widmung entsprechende Verwendung zu finden.

Dresden, den 5. März 2021

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

30. Dies sacerdotalis 2021 – Feier der Missa chrismatis

Auch in diesem Jahr kann der Dies sacerdotalis wegen der Pandemie in der Karwoche nicht wie gewohnt stattfinden. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die Heiligen Öle werden in der Missa chrismatis am 29. März 2021, 18.00 Uhr in der Kathedrale Ss. Trinitatis Dresden geweiht und stehen dann über die bekannten Wege zur Abholung bereit.

31. Heilige Weihen

Am Samstag, dem 24. April 2021 wird Herr Bischof Heinrich Timmerevers

Frank Surek
aus Leipzig / Diözese Dresden-Meißen

Franz-Georg Lauck
aus Moritzburg / Diözese Dresden-Meißen

Alexander Narr
aus Dresden / Diözese Dresden-Meißen

Holger Friedrich
aus Stollberg / Diözese Dresden-Meißen

Christoph Nitsche
aus Dresden / Diözese Dresden-Meißen

die heilige Diakonenweihe spenden.

Der Weihegottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kathedrale Ss. Trinitatis in Dresden.

32. Neuwahl der Mitarbeitervertretungen

Im Zeitraum vom 1. März bis 30. Juni 2021 (einheitlicher Wahlzeitraum) finden die Wahlen der Mitarbeitervertretungen gemäß § 6 ff. der Mitarbeitervertretungsordnung (MAVO) für das Bistum Dresden-Meißen (KA 1/2018) statt, sofern die Amtszeit der bestehenden Mitarbeitervertretung (MAV) zu Beginn des einheitlichen Wahlzeitraumes nicht weniger als ein Jahr beträgt. Das Wahlrecht und die Durchführung der Wahl sind in der MAVO geregelt.

Die Arbeitshilfen und Wahlunterlagen werden den Mitarbeitervertretungen bzw. den Dienstgebern in Einrichtungen ohne MAV zugestellt. Diese stehen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

https://diagmav-dresden-meissen.de/2021/02/wahl-der-mitarbeitervertretungen-im-bistum-dresden-meissen/

Die aktuellen Zeiten für Auskünfte des Vorstands der DiAG MAV entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Bistum Dresden-Meißen
DiAG MAV
Wittenberger Straße 88, 01277 Dresden
E-Mail: vorstand@diagmav-dresden-meissen.de
Homepage: www.diagmav-dresden-meissen.de

33. Fortbildungsveranstaltung für leitende Pfarrer zum Thema Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Thema: Leitungsverantwortung – eine dauerhafte Aufgabe im Schutzprozess.

Inhalt: Die Entwicklung eines Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) in Pfarreien stellt einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendlichen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen dar. Doch damit endet der Schutzprozess nicht. Es bedarf der kontinuierlichen Beachtung und Thematisierung der Regeln und nicht zuletzt der Reflexion des Umgangs miteinander und der eigenen Haltung. Die Veranstaltung bietet dafür Raum und Anregungen.

Termin: Dienstag, 18. Mai 2021 in Schmochtitz

Zeitlicher Rahmen: 10–12 Uhr für leitende Pfarrer, in deren Pfarrei noch am ISK gearbeitet wird (als Einstieg und zusätzliches Angebot zum Nachmittag)

13–16 Uhr für alle leitenden Pfarrer

Referentin: Felicitas Richter (Diplom-Sozialpädagogin und Erwachsenenbildnerin, Schulseelsorgerin, Schulungsreferentin Prävention sexualisierte Gewalt)

34. Ausschreibung für die katholische Militärseelsorge

Für die Militärseelsorge im Katholischen Militärpfarramt Frankenberg sowie den Standort Marienberg sucht die Katholische Militärseelsorge zum 1. Oktober 2021 einen Militärpfarrer oder eine/n Pastoralreferent/in. Rückfragen und Bewerbungen bitte bis zum 1. Mai 2021 an:

OR Ulrich Dombrowsky
HA Personal im Bischöflichen Ordinariat
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden
Tel.: 0351 31563-500
E-Mail: personal@bddmei.de

35. Nachruf Anna Scharf

Gott, der Herr über Leben und Tod, rief am 22. Februar 2021 die frühere Seelsorgehelferin

Frau Anna Scharf

zu sich in Sein Reich.

Zuletzt war sie im Altenpflegeheim St. Barbara in Zwickau wohnhaft.

Anna Scharf wurde am 16. Juli 1930 als drittes Kind in eine Arbeiterfamilie in Oberprausnitz geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Mittelschule kam sie mit 14 Jahren als Haushaltshilfe in einen Privathaushalt nach Hohenelbe. Mit 16 Jahren wollte sie das Kindergärtnerinnen-Seminar besuchen, stattdessen musste sie aber zunächst in der Landwirtschaft arbeiten. In den Wirren der Nachkriegsjahre gelangte Anna Scharf über Mecklenburg nach Gera. Hier schloss sie sich schnell der Pfarrjugend an und arbeitete in einer Weberei. Mit zwanzig Jahren erlernte sie den Beruf einer Zahnarzthelferin und legte 1951 die Abschlussprüfung ab.

Anna Scharf absolvierte von 1958 bis 1961 in Erfurt die Ausbildung zur Seelsorgehelferin. Erste berufspraktische Erfahrungen sammelte sie in Leipzig-Gohlis. Ab 1961 bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1998 war Anna Scharf durchgängig in der Pfarrei Heilige Familie in Zwickau tätig. In dieser Pfarrei erlebte sie vier Pfarrer und 13 Kapläne. Auch in ihrem Ruhestand wirkte sie nach Kräften weiter.

Im Juni 2020 zog Anna Scharf in das direkt gegenüber „ihrer“ Pfarrkirche errichtete Caritas-Altenpflegeheim St. Barbara, wo sie ihr Leben zurück in Gottes Hände legte.

Möge Er ihr das verheißene ewige Leben schenken, woran sie geglaubt hat und dem ihr ganzer Einsatz galt.

Die Beerdigung wurde am Montag, den 1. März 2021 in Gera im engsten Familienkreis begangen. Das Requiem wird am Donnerstag, den 4. März 2021 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Heilige Familie gefeiert. Es ist keine Anmeldung mehr möglich, die eingeschränkten Platzkapazitäten sind bereits vergeben.

Ich empfehle die Verstorbene dem fürbittenden Gebet der Gläubigen.

Dresden, den 2. März 2021

+ Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

36. Adressen / Kommunikation

Gräßer, Sebastian
Rue Grande 185 G 3.2, 7020 Maisières, Belgien, Militärpfarrer, Deutsches Katholisches Militärpfarramt Belgien/Frankreich (SHAPE Supreme Headquarters Allied Powers Europe)
Tel.: +32 472-522456
E-Mail: sebastiangraesser@bundeswehr.org

Kutschke, Andreas, Domdekan, Generalvikar
Schloßstr. 24
01067 Dresden

Dombrowsky, Ulrich, Domkapitular
Schloßstr. 24
01067 Dresden

37. Personalia

W a n z e k, Andreas, DZ
Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 befristet bis zum 31. Dezember 2022 als Diakon mit Zivilberuf zur Mitarbeit in der römisch-katholischen Propstei St. Trinitatis Leipzig beauftragt.

Verstorben
S c h a r f, Anna, GRf
Verstorben am 22. Februar 2021

gez. Andreas Kutschke
Generalvikar
des Bistums Dresden-Meißen

Herausgeber:
Bistum Dresden-Meißen
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden